

Überschlagsrechnung Anstieg der Energiezahlungen bei den GdW-Unternehmen durch Gaspreissteigerung

1. Gasbasierter Energieverbrauch in den GdW Beständen

GdW WE	6.078.874
WE qm	62,2
GdW qm	378.105.962,8
GdW Gas %	29,8%
GdW qm Gas	112.675.576,9
Gas kWh/(m ² a)	152
GdW Gas kWh/(a)	17.126.687.691,0
GdW Fernwärme %	47,6%
GdW qm Fernwärme	179.978.438,3
Fernwärme kWh/(m ² a)	116
GdW Fernwärme kWh/(a)	20.877.498.842,0
Anteil gas-basierender Fernw.	42,0%
GdW Fernwärme auf Gas kWh/(a)	8.768.549.513,6
Summe kWh/(a) aus Gas und gasbasierter Fernwärme	25.895.237.204,6

2. Preise/Vorauszahlungen

Gaspreis Mitte 2021 pro kWh in Euro ¹⁾	0,0647
Vorauszahlungen Gas GdW Bestände Mitte 2021 in Euro	1.675.421.847,14
Preissteigerung Gas bisher erreicht (Mai 21/Mai22) ²⁾	39,1%
Unteres Szenario Preissteigerung Gas bis Ende 2022 ³⁾	100%
Oberes Szenario Preissteigerungen Gas bis Ende 2022 ³⁾	400%
Vorauszahlungen Gas GdW Bestände 2022 bislang erreicht in Euro	2.331.094.984,50
Vorauszahlungen unteres Szenario in Euro	3.350.843.694,28
Vorauszahlungen oberes Szenario in Euro	8.377.109.235,69
Differenz Vorauszahlungen zu Stand 2021 bereits erreicht	655.673.137,36
Differenz Vorauszahlungen zu Stand 2021 unteres Szenario in Euro	1.675.421.847,14
Differenz Vorauszahlungen zu Stand 2021 oberes Szenario in Euro	6.701.687.388,55

Darstellung der Vorauszahlungen pro qm und Jahr

entspricht pro qm und Jahr Vorauszahlungen 2021	8,90
entspricht pro qm und Jahr bereits eingetreten 2022	12,38
entspricht pro qm und Jahr unteres Szenario 2022	17,80
entspricht pro qm und Jahr oberes Szenario 2022	44,50

Quellen: GdW Jahresstatistik,

¹⁾ Statistisches Bundesamt Verbraucherpreisindex,

²⁾ Gaspreis Haushalte in (MFH) nach BDEW, Erdgas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, jeweils aktuelle Sondervertragskumentarife im Markt, Jahresverbrauch 80.000 kWh

³⁾ mögliche Spannen für die Preisentwicklung nach Angaben der Versorger